

Kinder ans Buch!

Leserattenfest in der Schwartzschen Villa

Steglitz-Zehlendorf. Was tun, wenn die verhasste Mathelehrerin plötzlich auf Zwergengröße schrumpft? Oder wenn nicht klar ist, ob Alex nun ein Mädchen oder ein Junge ist? Antworten werden beim Leserattenfest gegeben, das Sonnabend, 25. November, von 13.30 bis 19 Uhr in der Schwartzschen Villa an der Grunewaldstraße 55 stattfindet.

Alle Kinder und Jugendliche, die das Lesen und die Bücher lieben, sollten sich den Termin nicht entgehen lassen. In der Schwartzschen Villa kann man nicht nur zuhören, sondern auch ins Gespräch mit Gleichaltrigen, Schauspielern und Schriftstellern kommen.

Denn am Sonnabend präsentieren Berliner Autoren ihre neuesten Bücher und Schauspieler lesen für die Kinder und Jugendliche. Wer ist mit von der Partie? Thomas Fuchs berichtet von den turbulenten „Ferien in der Florastraße“ (ab 6 Jahre). Zoran Drvenkar kündigt „Die Rückkehr der Kurzhosengang“ an (ab 9 Jahre). Sabine Ludwig gesteht: „Hilfe, ich habe meine Lehrerin

geschrumpft“ (ab 10 Jahre). Rainer Strecker liest aus „Percy Jackson: Im Bann des Zyklopen“ von Rick Riordan (ab 11 Jahre) und Andreas Steinhöfel erzählt vom „Froschmaul“ (ab 11 Jahre). Außerdem dabei: Holly-Jane Rahlens „Prinz William, Maximilian Minsky und ich“ (ab 12 Jahre). Holger Franke liest aus „Finding Alex“ von Kathrin Schrocke (ab 13 Jahre), Muriel Baumeister präsentiert Geschichten über die „Engel nebenan“ (ab 12 Jahre) und Klaus Kordon berichtet in „Fünf Finger hat die Hand“ von einer Familie im deutschen Kaiserreich (ab 14 Jahre).

Das ist noch nicht alles: Auch Kinder, die Eigenes lesen, sind zu Gast – die beste Geschichte wird mit der „Berliner Leseratte“ geehrt. Zum Thema Buch kann auch gebastelt werden, und es gibt eine Tombola.

Der Eintritt für Kinder beträgt drei, für Erwachsene fünf Euro. Veranstaltet wird das Fest vom Verein „Berliner Leseratten“ und vom Lions Club. Nähere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 8 34 57 33. *susch*